

Titel: zur Erweiterung der Fußgängerzone der Hansestadt**Einreicher: SPD-Fraktion, Peter van Slooten**

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 05.09.2016
Einreicher: van Slooten, Peter	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit der Bereich der Mühlenstraße zwischen Mönchstraße und Altem Markt (siehe Skizze) als reine Fußgängerzone umgewidmet werden kann und mit welchen Kosten die Erweiterung der Fußgängerzone verbunden wäre.

Begründung:

In diesem Bereich der Altstadt stehen einige bedeutende Fachwerkhäuser die das Stadtbild unserer Hansestadt prägen. Besonders in den Sommermonaten sind in diesem Bereich viele Touristen unterwegs. Dadurch, dass in diesem Bereich bisher die Möglichkeit zum Kurzzeitparken besteht und dass Anlieferungsverkehr möglich ist, kommt es häufig zu „Konflikten“ zwischen Fußgängern und Autofahrern. Durch eine Erweiterung der Fußgängerzone könnten diese „Konflikte“ gelöst werden und die Fußgängerzone würde um einige schöne Fachwerkhäuser erweitert werden.

Durch eine Umwidmung wird dieser Bereich auch für die angrenzenden Geschäfte/Ladenlokale aufgewertet. Sie können den Außenbereich intensiver nutzen und dadurch eventuell ihren Umsatz steigern.

Zwischen 6.00 Uhr-10.00 Uhr soll der Bereich weiterhin als Anlieferungszone für die anliegenden Geschäfte dienen. So ist es weiterhin gewährleistet, dass u.a. die Post und andere Zulieferer die Geschäfte beliefern können.

Peter van Slooten
Fraktionsvorsitzender